

Gisela Oestreich

# Ab morgen ist alles ganz anders!

Kinder schreiben über den Rollentausch  
in der Familie

Herderbücherei

# Inhalt

## 1. Kapitel

<i>Wenn Muttertag vorüber ist.</i> . . . . .	7
1. Das Märchen von der heilen Welt . . . . .	7
2. Wenn Vater und Mutter die Arbeit tauschen . . . . .	16
3. Wie wir Kinderaufsätze lesen sollten. . . . .	16
4. Der Niederschlag unserer Vorurteile. . . . .	19

## 2. Kapitel

<i>Warum es so schwer ist, anders zu denken.</i> . . . . .	26
1. Der Arbeitstausch mißlingt oder wird nicht für möglich gehalten. . . . .	26
Fähigkeiten, Fertigkeiten und Erfahrung - all das fehlt! . . . . .	26
„Der Mann muß hinaus ins feindliche Leben...“	28
Die Umwelt spielt nicht mit! . . . . .	32
Chancengleichheit - beim Versagen? . . . . .	41
2. Eine gute Idee - aber mit recht ungewissem Aus- gang-man sollte darüber nachdenken! . . . . .	53
Der Tausch auf Zeit . . . . .	53
Das kann ein Riesenspaß sein! . . . . .	61
Ihr braucht mehr Verständnis füreinander! . . . . .	69
Ist dies der Familienalltag in der Bundesrepublik?	77

### 3. Kapitel

<i>Warum es so schwer ist, anders zu handeln</i> . . . . .	83
1. Emanzipation: Theorien des Umdenkens ohne Praxis? . . . . .	83
2. Was Mädchen lernen und was Jungen lernen . . . . .	87
3. Was wir alle lernen sollten . . . . .	96
4. Kinderfeindlichkeit und Kinderfetischismus: Gewalt in der täglichen Erziehungspraxis. . . . .	107
5. Aufbruch aus dem Ghetto. . . . .	113
Statistische Übersicht . . . . .	122
Literaturübersicht . . . . .	124
Anmerkungen. . . . .	125